

MODSTER

VECTOR SR48

BRUSHED



BETRIEBSANLEITUNG/ MANUAL


Inhalt


| | |
|---|--------------|
| Warnungen..... | 3 |
| Sicherheitsvorkehrungen..... | 3 |
| Akku und Ladegerät: Warnungen..... | 4-5 |
| Lieferumfang..... | 5 |
| Boots-Akku Installation..... | 6 |
| Fernsteuerung-Check..... | 6 |
| Die ersten Schritte..... | 6 |
| Test im Wasser..... | 7 |
| Tipps für die Steuerung..... | 7 |
| Motor-Schutz..... | 7 |
| Nach dem Fahren..... | 8 |
| Wartungs-Check..... | 8 |
| Installation des Ruders..... | 9 |
| Check-Liste..... | 9 |
| Anleitung zum Aufladen..... | 10 |
| Problembhebung..... | 11-12 |
| Gewährleistungsausschluss..... | 13 |
| Betriebsanleitung: Brushed Sender..... | 14-21 |
| Konformitätserklärung..... | 43 |

Warnungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um verschiedene Grade potenzieller Schäden beim Betrieb anzuzeigen:


Hinweis: Nicht ordnungsgemäße Nutzung kann zu Sachschäden UND Verletzungen führen.

 Lesen Sie vor dem Betrieb die GESAMTE Betriebsanleitung, um sich mit den Funktionen des Produktes vertraut zu machen. Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß betrieben wird, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichen Eigentum führend sowie schwere Verletzungen verursachen.

 Dies ist ein anspruchsvolles Hobbyprodukt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und erfordert einige grundlegende mechanische Fähigkeiten. Dieses Produkt ist nicht für Kinder ohne direkter Aufsicht durch Erwachsene bestimmt.

Wenn Sie dieses Produkt nicht sicher und verantwortungsbewusst betreiben, kann es zu Verletzungen oder Schäden am Produkt bzw. anderen Gegenständen kommen.

 Verwenden Sie dieses Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten und ändern Sie es nicht außerhalb der Anweisungen von MODSTER.

 Dieses Handbuch enthält Anweisungen zu Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist wichtig, alle Anweisungen und Warnungen vor der Montage, Einrichtung oder Verwendung zu lesen und diese zu befolgen, damit alles ordnungsgemäß funktioniert und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Sicherheitsvorkehrungen

Als Benutzer dieses Produktes sind Sie allein dafür verantwortlich, auf eine Weise vorzugehen, die niemanden gefährdet oder zu Schäden am Produkt oder Eigentum anderer führt.

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand in alle Richtungen um Ihr Boot ein, um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Boot wird von einem Funksignal gesteuert, das Störungen durch Quellen außerhalb Ihrer Kontrolle ausgesetzt ist. Störungen können zu einem vorübergehenden Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Boot immer in offenen Räumen - fern von PKWs, Verkehr und Personen.
- Befolgen Sie immer die Anweisungen und Warnungen.
- Bewahren Sie Chemikalien, Kleinteile & Elektro-Geräte außer Reichweite von Kindern auf.
- Vermeiden Sie Wassereinwirkungen auf alle Geräte, die nicht speziell für diesen Zweck entwickelt und geschützt wurden. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Stecken Sie keine Teile in den Mund, da dies zu schweren/tödlichen Verletzungen führt.
- Betreiben Sie Ihr Boot niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie Ihr Boot immer im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer voll aufgeladene Batterien.
- Lassen Sie den Sender immer eingeschaltet, während das Boot geladen wird.
- Entfernen Sie nach dem Gebrauch und vor dem Abbau immer die Batterien.
- Halten Sie alle Teile trocken und vor allem bewegliche Teile sauber.
- Lassen Sie Teile nach dem Gebrauch immer abkühlen, bevor Sie diese berühren.
- Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass die Fail-Safe-Funktion richtig eingestellt ist.
- Betreiben Sie niemals ein Boot mit beschädigter Verkabelung.

Akku & Ladegerät: Warnungen

Wichtige Hinweise:

Lithium Akkus wie Lithium Polymer (LiPo) und Lithium Ionen (Li-Ion) Akkus sind wesentlich flüchtiger als Alkaline-, NiCd- und NiMH-Akkus, die auch im RC verwendet werden.

Alle Anweisungen und Warnungen sind genau zu befolgen, um Sachschäden und/oder Verletzungen zu vermeiden, da eine missbräuchliche Handhabung von Lithium Akkus zu einem Brand führen kann.

Durch die Handhabung, den Ladevorgang oder die Verwendung der mitgelieferten Lithium Akkus gehen Sie alle Risiken ein, die mit Lithium-Akkus verbunden sind. Wenn Sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sind, geben Sie bitte Ihr vollständiges Produkt in neuem, unbenutztem Zustand sofort an den Ort des Kaufs zurück.

Sie müssen die folgenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise lesen, bevor Sie den Lithium Akku laden oder verwenden:

- Sie müssen den Lithium Akku in einem sicheren Bereich von brennbaren Materialien fernhalten.
- Laden Sie den Lithium Akku niemals unbeaufsichtigt auf. Beim Laden des Akkus sollten Sie stets in Sichtkontakt bleiben, um den Ladevorgang überwachen und sofort auf mögliche Probleme reagieren zu können.
- Nach dem Fahren/Entladen des Akkus müssen Sie ihn vor dem Wiederaufladen auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Außerdem ist es NICHT notwendig oder empfohlen, den Akku vor dem erneuten Laden vollständig zu entladen.
- Um den Akku aufzuladen, verwenden Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Andernfalls besteht Brandgefahr, die zu Sachschäden und/oder Verletzungen führen kann. Verwenden Sie zum Laden eines Lithium Akkus kein NiCd- oder NiMH-Ladegerät.
- Wenn der Akku zu irgendeinem Zeitpunkt während des Lade- oder Entladevorganges anfängt sich aufzublähen, beenden Sie das Laden oder Entladen sofort. Trennen Sie die Batterie schnell und sicher, und legen Sie sie in einem sicheren, offenen Bereich, entfernt von brennbaren Materialien. Das Laden oder Entladen einer Batterie, die anzuschwellen begonnen hat, kann zu einem Brand führen. Ein Akku, der bereits leicht aufgebläht ist, darf nicht mehr verwendet werden.

- Lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur (ca. 20-25°C). Wenn der Akku transportiert oder vorübergehend gelagert wird, sollte der Temperaturbereich 4-37°C sein. Lagern Sie den Akku oder das Modell nicht in einem heißen Lagerort oder in direktem Sonnenlicht. In einer heißen Garage oder Auto gelagert, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.

LASSEN SIE DEN LITHIUM AKKU NICHT AM REGLER ANGESCHLOSSEN, WENN SIE NOCH NICHT FAHRBEREIT SIND.

Wenn der Akku am Regler angeschlossen ist und nicht verwendet wird, wird er durch den geringeren Stromanteil tiefentladen, den der Regler nutzt.

DEN LITHIUM AKKU NICHT VOLLSTÄNDIG AUFGELADEN LAGERN.

Für mehr Sicherheit und Langlebigkeit des Lithium-Akkus ist es am besten, sie nur teilweise aufgeladen zu lagern.

DEN LITHIUM AKKU NICHT IM MODELL LADEN ODER LAGERN.

Lassen Sie den Akku nach der Fahrt nie im Modell stecken, sondern lagern Sie ihn an einem wie oben beschrieben feuersicheren Ort.

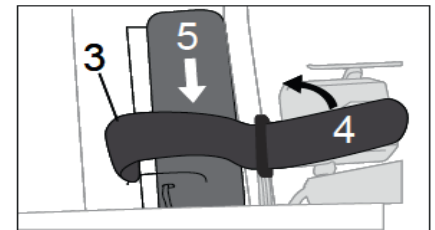
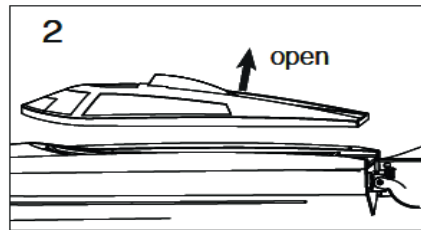
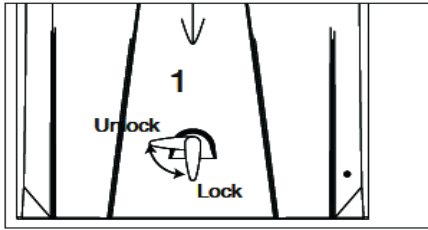
Niemals den Akku laden, wenn dieser im Modell positioniert ist.

Lieferumfang



1. zusammengebautes Boot
2. Ständer
3. Fernsteuerung
4. Binde-Stecker
5. Sechskant-Schlüssel
6. Ersatzpropeller
7. Lilonen Akku
8. USB-Ladekabel

Boots-Akku Installation



1. Drehen Sie die Klappe der Rumpfabdeckung im Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.
2. Öffnen Sie die Rumpfabdeckung.
3. Befestigen Sie das mitgelieferte Schlaufenband oder Klettband auf die Batterie.
4. Befestigen Sie die Bootsbatterie an der Hakenleiste im Boot.
5. Befestigen Sie die Batterie wie gezeigt mit dem Klettverschluss im Rumpf.

Fernsteuerungs-Check

Vorsicht: Halten Sie immer alle Körperteile, Haare und lose Gegenstände von einem sich drehenden Propeller fern, da diese sich verwickeln können.

Hinweis: Schalten Sie Sender immer vor Regler ein und Regler immer vor Sender aus. Transportieren Sie das Boot niemals mit einem an den Regler angeschlossenen Akku.

1. Schalten Sie den Gashebel des Senders und die Rudertrimmung in die mittlere Position.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Schließen Sie eine voll aufgeladene Akku an den Regler an.
4. Stellen Sie sicher, dass sich das Ruder richtig bewegt, wenn der Regler nach links oder nach rechts bewegt wird.
5. Ziehen Sie den Gashebel auf die maximale Leistungsposition und stellen den Gashebel dann wieder auf die minimale, um sicherzustellen, dass sich der Propeller gegen den Uhrzeigersinn dreht. Die ESC-Funktion zur automatischen Spannungsabschaltung wird aktiviert, wenn der ESC eine niedrige Batterieladung feststellt. Lassen Sie den Gashebel dann los und laden Sie die Batterie bei Bedarf auf.

Hinweis: Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, um detailliertere Anweisungen zur Verwendung des Senders zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen vollständig gelesen haben, bevor Sie das Boot wirklich mit der Fernsteuerung bedienen.

Die ersten Schritte

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie einen voll aufgeladenen Akku an.
3. Testen Sie die Kontrolle des Senders über das Boot, während es auf dem Ständer steht.
4. Nachdem Sie das Boot im Wasser gestartet haben, fahren Sie langsam. Wenn das Boot nicht gerade fährt, stellen Sie den Trimmer am Sender so ein, dass es gerade fährt.
5. Schalten Sie den Regler aus und trennen Sie die Akkus.
6. Schalten Sie den Sender immer zuletzt aus.
7. Lassen Sie Motor, Regler und Akkus abkühlen, bevor Sie den Akku aufladen oder das Boot erneut betreiben.

Warnung: Immer die Batterie des Empfängers trennen, bevor Sie den Sender ausschalten.

Hinweis: Lagern Sie das Boot immer mit abgenommener Klappe, um Schimmelbildung im Rumpf zu vermeiden.

Test im Wasser

1. Stellen Sie das Boot vorsichtig ins Wasser.
2. Betreiben Sie das Boot in Ufer-Nähe mit langsamer Geschwindigkeit. Vermeiden Sie den Kontakt mit Gegenständen im Wasser.
3. Wenn Sie mit dem langsamen Bedienen vertraut sind, fahren Sie weiter vom Ufer entfernt.
4. Nicht in Salzwasser benutzen - hohe Korrosionsgefahr!

Tipp: Wenn Sie zu viel Lenktrimmung an Ihrem Sender verwenden, um das Boot gerade fahren zu lassen, stellen Sie die Trimmung wieder auf „Neutral“ und zentrieren Sie das Ruder mechanisch. Lösen Sie dazu den Kopf vom Ruderhorn, stellen den Knopf in die richtige Position in Verbindung mit der Schubstange und stellen sicher, dass das Ruder zentriert ist.

Tipp für die Steuerung

Halten Sie fern von...

- Wasserfahrzeugen
- Wildtieren
- stationären Objekten
- Wellen und sich schnell bewegenden Gewässern
- schwimmenden Trümmern oder überhängenden Bäumen

- Sie sollten das Bootfahren in Gebieten vermeiden, in denen sich viele Menschen aufhalten. (Schwimm- oder Angelbereiche)
- Prüfen Sie die örtlichen Gesetze & Verordnungen, bevor Sie sich für einen Ort entscheiden.
- Höchstgeschwindigkeiten werden nur erreicht, wenn die Wasserverhältnisse glatt sind und wenig Wind weht. Eine scharfe Kurve, Wind oder Wellen können ein zu schnell fahrendes Boot zum Kentern bringen.
- Wenn Sie zum ersten Mal fahren, empfehlen wir ruhige Wind- und Wasserbedingungen, damit Sie lernen können, wie das Boot auf Ihre Kontrolle reagiert.
- Halten Sie beim Abbiegen den Gashebel in niedriger Position, um die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit eines Umkippens zu verringern.

Hinweis: Wenn der Propeller in unruhigen Wasser mit voller Geschwindigkeit läuft, kann er wiederholt und sehr schnell aus dem Wasser austreten und wieder eintreten, wodurch der Propeller einer gewissen Belastung ausgesetzt wird.

Motor-Schutz

Verlängern Sie die Lebensdauer des Motor, indem Sie Überhitzungsbedingungen vermeiden.

Übermäßiger Motorverschleiß resultiert aus...

- häufigen Kurven, Stopps und Starts,
- dem Schieben von Gegenständen
- dem Bootfahren in rauer oder vegetativer Umgebung und
- dem kontinuierlichen Bootfahren mit hoher Geschwindigkeit.

Der Übertemperaturschutz ist am Regler installiert, um eine Beschädigung des Stromkreises zu verhindern. Er kann den Motor aber nicht vor Druck gegen starken Widerstand schützen.

Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler aus.
2. Trennen Sie die Batterie im Rumpf.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Entfernen Sie die Batterien aus dem Boot und dem Sender.

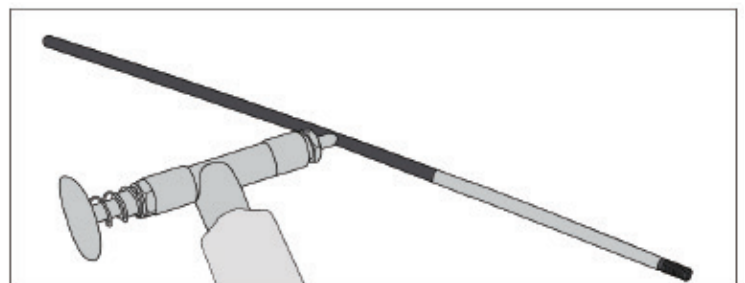
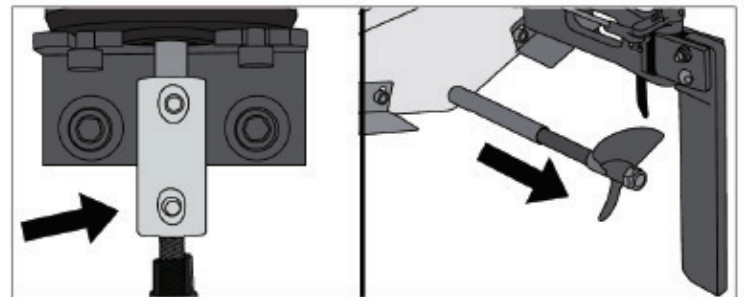
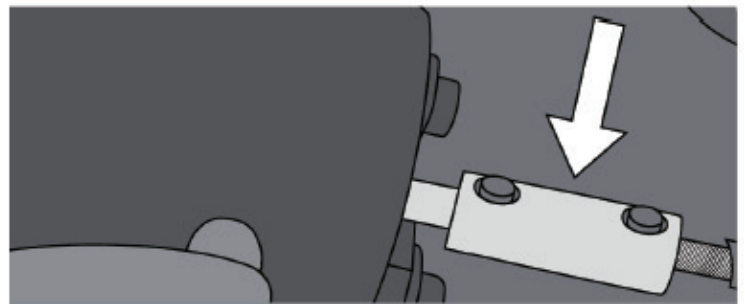
Hinweis: Wir empfehlen ausdrücklich, nicht in Salzwasser zu fahren. Sollten Sie dennoch, spülen Sie das Boot danach gründlich mit Leitungswasser aus und lassen es trocknen.

Warnung: Lagern Sie das Boot immer ohne Luke oder versiegelte Innenverkleidung. Andernfalls kann Feuchtigkeit dazu führen, dass Schimmel im Boot wächst.

Wartungs-Check

Ersetzen Sie die Welle immer, wenn sie beschädigt ist oder sichtbaren Verschleiß aufweist. Das Schmieren der Welle ist für die Lebensdauer des Antriebsstrangs von Bedeutung. Das Schmiermittel wirkt auch als Wasserdichtung und verhindert, dass Wasser durch die Stopfbuchse in den Rumpf gelangt. Schmieren Sie Welle, Propellerwelle und alle beweglichen Teile alle 2-3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie alles mit sichtbaren Verschleiß oder Schäden.

1. Lösen Sie Kupplung zwischen Motor und Welle.
2. Lösen Sie die Stellschraube von der Welle und entfernen diese von der Rückseite des Bootes. **Tipp:** Berühren Sie den Schaft mit Papier oder Stoff.
3. Entfernen Sie die Antriebswelle, indem Sie sie aus der Stopfbuchse schieben. Wischen Sie Schmiermittel und Material von der Welle ab. Schmieren Sie die gesamte Länge entlang der Mitnehmerscheibe mit Schiffsfett ein.
4. Schraubensicherung an der Kupplungssatzschraube anbringen. Diese verhindert, dass sich die Welle während des Fahrens löst.
5. Setzen Sie die Antriebswelle vorsichtig wieder ein und achten darauf, dass zwischen Stützstrebe und Mitnehmerscheibe 1-2mm Abstand ist, damit die Welle unter Last schrumpfen kann.

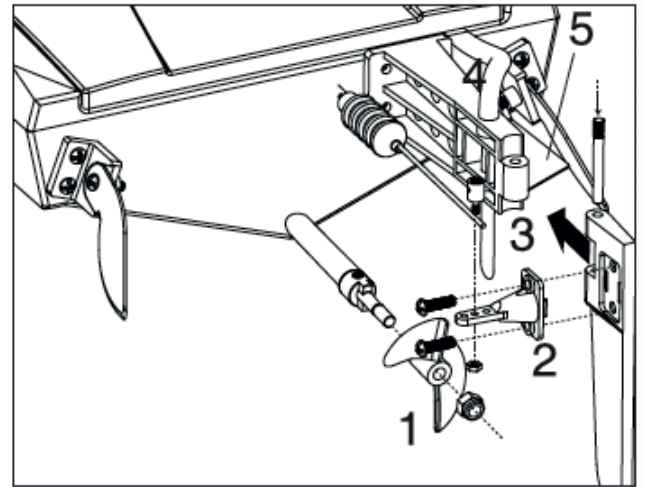


ACHTUNG: Das Fahren des Bootes in Salzwasser ist nicht erlaubt und führt zu Verlust der Gewährleistung. Wenn das Boot im Salzwasser gefahren wurde, reinigen Sie es nach jedem Einsatz mit Süßwasser und schmieren die Antriebsteile.

Hinweis: Durch die Möglichkeit der Korrosion, liegt die Benutzung des RC Bootes im Salzwasser allein im Ermessen des Benutzers.

Installation des Ruders

1. Richten Sie den Propeller mit der Mitnehmerscheibe auf der Flexwelle aus und installieren den Propeller mit der mitgelieferten Kontermutter.
2. Installieren Sie das Ruderhorn mit zwei Schrauben am Ruder.
3. Installieren Sie das Ruder am Ruderhalter und befestigen Sie es mit einer Schraube (siehe Grafik)
4. Schließen Sie die Kühlleitung an die Armatur oben am Ruder an.
5. Stellen Sie sicher, dass die Trimmungsclappe entweder senkrecht oder parallel zum Boden des Boots steht. Wenn der Winkel geändert werden muss, ziehen Sie die Schraube, die die Klappe berührt, fest oder lösen sie.



Check-Liste

Vor dem Fahren:

- Legen Sie voll aufgeladenen Akkus in Ihr Boot und Ihren Sender ein.
- Schließen Sie den Boots-Akku an die ESC an.
- Stellen Sie sicher, dass das Boot an den Sender gebunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Gestänge auf dem Boot frei bewegen.
- Stellen Sie sicher, dass die Motorhalterung am Rumpf befestigt ist.
- Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungs-Test durch.
- Passen Sie die Lenkgeschwindigkeit Ihres Sender nach Bedarf ein.
- Finden Sie einen sicheren und offenen Fahrbereich.
- Planen Sie eine sichere Bootsroute für die jeweiligen Wasser- und Windverhältnisse.

Nach dem Fahren:

- Schalten Sie immer den Empfänger vor dem Sender aus, um die Kontrolle zu behalten und um die Senderverbindung aufrechtzuerhalten.
- Trennen Sie den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Boot.
- Trocken Sie das Boot vollständig, einschließlich der Wasserkühlungsleitungen und Mäntel um den Motor und Regler. Entfernen Sie die Luke und die Abdeckung der Funkbox.
- Reparieren Sie Schäden oder Verschleiß am Boot, Schmieren Sie die Welle
- Notieren Sie sich die Lehren aus dem Trimmen Ihres Bootes, einschließlich der Wasser- und Windverhältnisse.

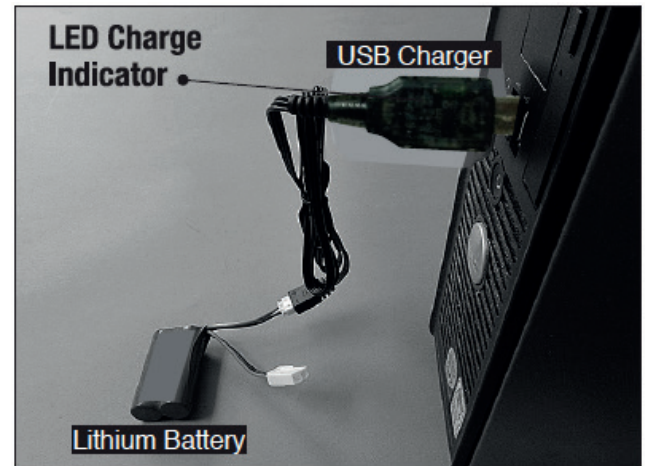
Tip: Die Haken- und Lookstreifen im Boot halten Wasser zurück. Zum Trocknen mit einem trockenen Tuch darauf drücken.

Lade-Anleitung

Zum Laden des mitgelieferten Akkus können Sie nur das mitgelieferte Ladegerät oder ein entsprechend kompatibles Lithium-Ladegerät verwenden. Das Laden des Akkus mit einem nicht kompatiblen Ladegerät (z.B.: NiCd oder NiMH) oder mit einem anderen Lithium-Gerät mit falschen Einstellungen kann zu Schäden an der Batterie führen oder sogar zu Feuer, was wiederum zu Sachschäden und/oder Verletzungen führen kann.

Vorsicht: Sie müssen auf die richtige Polarität achten, bevor Sie die Verbindung herstellen.

1. Schalten Sie Ihr Fahrzeug aus.
2. Schließen Sie das Ladegerät vorsichtig an den USB Anschluss Ihres Computers oder USB Adapters an.
3. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an.
4. Während des Ladevorganges leuchtet die rote LED Ladeanzeige dauerhaft. Der Ladevorgang dauert ca. 3,5 Stunden. Aus Sicherheitsgründen sollte der Akku nie länger als 4 Stunden geladen werden.
5. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet das grüne LED Licht durchgehend.



Vorsicht: Lagern Sie den Lithium-Akku nicht vollständig aufgeladen.

Um die Sicherheit und Langlebigkeit des Akkus zu verbessern, ist es am besten, ihn über einen längeren Zeitraum nur teilweise aufgeladen aufzubewahren. Das Speichern des Akkus bei ca. 50% Ladung ist in der Regel am besten, erfordert jedoch eine sorgfältige Verwaltung der Ladezeit und die Verwendung eines Voltmeters. Wenn Sie über die Ausrüstung und die Fähigkeiten verfügen, wird es empfohlen.

Solange der Akku ungefähr bei Raumtemperatur und nicht länger als einige Wochen vor dem nächsten Gebrauch gelagert wird, ist es möglicherweise am besten, die Batterie nach der letzten Fahrt im entladenen Zustand zu lagern. (Solange die Batterie beim letzten Gebrauch nicht überentladen wurde)

Problembehandlungen

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|---|--|
| Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Befehle. | Gasservoweg = niedriger als 100% | Sicherstellen, dass 100%+ ist |
| | Gaskanal falsch herum eingestellt | Gaskanal umkehren |
| Ungewöhnlicher Lärm oder Vibration | Propeller, Welle oder Motor ist beschädigt | Beschädigte Teile ersetzen |
| | Propeller hat keine Balance | Ausbalanzieren oder ersetzen |
| Boot läuft nur kurz oder gar nicht | Akkustand ist zu niedrig | Komplett aufladen |
| | Akku ist beschädigt | Ersetzen und Anleitung folgen |
| | Blockade oder Reibung der Welle | Ausbauen, Schmieren und korrekt einbauen |
| | Boot ist zu kalt | Akku sollte vor Nutzung warm sein |
| | Akkustand zu niedrig für äußere Bedingungen | Akku ersetzen oder laden |
| | Mitnehmerscheibe zu nah an der Welle | Welle lösen und ein wenig entfernen |
| | Zu wenig Schmiere an der Welle | Welle einschmieren |
| | Pflanzen/Fremdkörper blockieren den Propeller oder andere Teile | Boot aus Wasser holen und Fremdkörper entfernen |
| Bindevorgang zwischen Boot und Fernbedingung funktioniert nicht | Fernbedingung beim Binden zu nah am Modell | Mit Fernbedingung vom Boot entfernen und erneut binden |
| | Boot oder Fernbedingung zu nah an metallischen Objekten | Boot oder Fernbedingung von metallischen Objekten entfernen |
| | Bindestecker nicht korrekt installiert | Korrekt installieren |
| | Akkustand von Boot oder Fernbedingung zu niedrig | Akku ersetzen oder aufladen |
| | ESC ist aus | ESC einschalten |
| Boot hat Drall in eine Richtung | Rudder oder Rudder Trimmung ist nicht zentriert | Ruder reparieren oder für Geradeauslauf einstellen, wenn `Neutral` |
| | Trimmungsklappen des Seitenleitwerkes haben falschen Winkle | Klappen etwas nach rechts oder links drehen |

Problembehandlungen

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|--|---|
| Ruder bewegt sich nicht | Schaden an Ruder, Servo oder Verbindung | Reparieren oder Ersetzen und neu einstellen |
| | Kabel beschädigt oder Wackelkontakt | Kabel und Verbindungen checken und wenn nötig ersetzen |
| | Fernbedingung wurde nicht an das richtige Boot gebunden | Erneut binden oder korrektes Boot auswählen |
| | BEC des ESC ist ausgeschaltet | ESC ersetzen |
| | ESC ausgeschaltet | ESC einschalten |
| Kontrollkanäle falsch eingestellt | Die Fernbedingung ist falsch eingestellt | Kontroll-Test und Kanäle wenn nötig korrekt einstellen |
| Motor oder ESC überhitzen | Wasserkühlung blockiert | Wasserrohre reinigen/ersetzen |
| Motorleistung pulsiert, sinkt dann | ESC führt LVC durch | Akku aufladen oder ersetzen |
| | Äußere Bedingungen zu kalt | Bei besserem Wetter starten |
| | Akku ist alt oder beschädigt | Akku ersetzen |
| | Akku-Box zu klein | Empfohlenen Akku nutzen |
| Boot taucht unter oder nimmt Wasser auf | Bootsrumpf nicht vollständig geschlossen | Trocken Sie das Boot & checken, ob die Luke geschlossen ist |
| | Schwerpunkt liegt zu weit vorne | Batterien im Rumpf weiter nach hinten tun |
| | Trimmklappen auf der Rückseite des Bootes falsch angewinkelt | Neigen Sie diese ein wenig nach oben, um den Bug abzuheben oder nach unten, um zu senken. |
| | | |

Gewährleistungsausschluss:

- Nur für Kinder ab 14 Jahren geeignet
- Produkt enthält verschluckbare Kleinteile - fernhalten von Kleinkindern
- Hände, Gesicht, Haare und lose Kleidung von den Schiffsschrauben fernhalten
- Greifen Sie nicht in drehende Teile
- Nach dem Flug Akku-Stecker immer trennen und den Akku aus dem Modell entnehmen
- Fahren Sie nur, wo es sicher ist und Sie keine Dritten gefährden
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitungen auf und lesen Sie diese vor Gebrauch des Modells sorgfältig durch.
- Personen ohne Kenntnis im Umgang mit RC-Booten empfehlen wir die Inbetriebnahme des Modells unter Anleitung eines erfahrenen Modellsportkollegen
- Testen Sie vor jeder Fahrt die Reichweite der Fernbedienung, sowie Ladezustand des Akkus und prüfen die Batterien oder Akkus in der Fernsteuerung

Fahren Sie nicht...

- bei schlechter Sicht,
- auf Personen oder Tiere zu,
- bei Gewitter, Regen oder Schnee,
- in der Nähe von Menschengruppierungen,
- in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Funkmasten.

Ein Betrieb im Salzwasser führt zu Verlust der Gewährleistung!

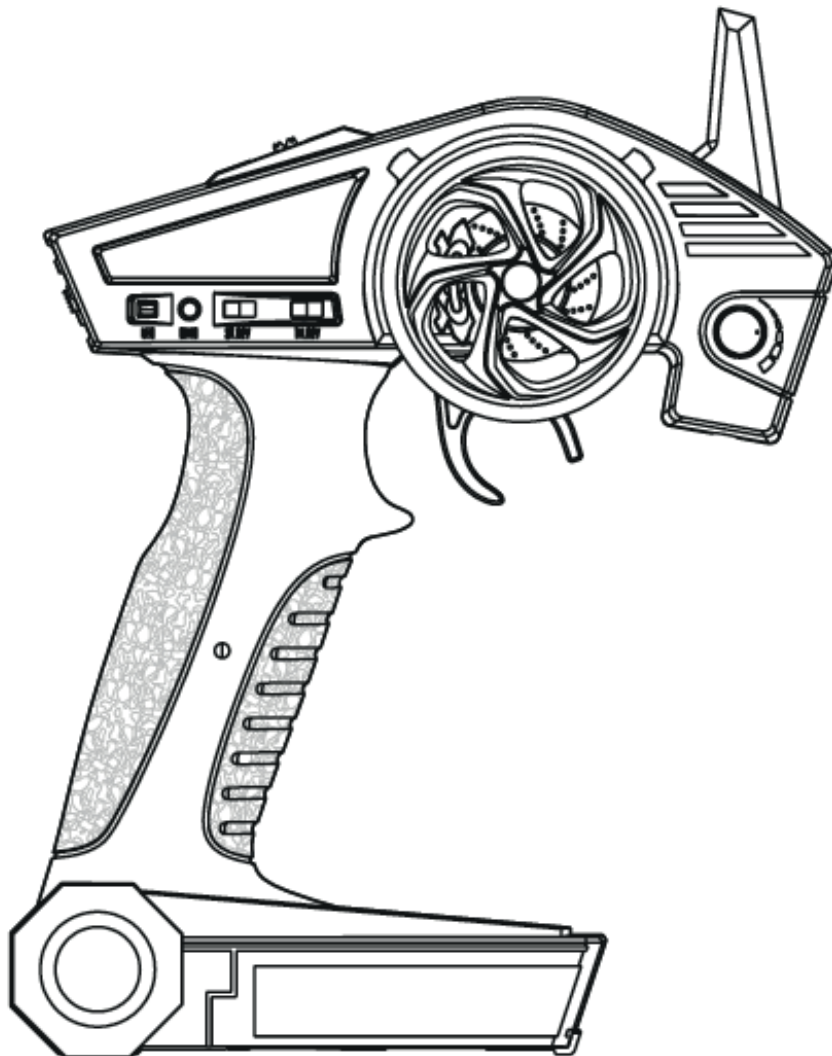
1. Behalten Sie das Boot immer in Sichtweite und unter Kontrolle.
2. Benutzen Sie immer vollaufgeladene Batterien/Akkus.
3. Schalten Sie immer erst Modell, dann Sender ein und immer Modell, dann Sender aus.
4. Nutzen Sie das Modell nicht, wenn es optische oder mechanische Schäden aufweist.
5. Prüfen Sie immer alle Schraubverbindungen, Kabinenhaubenhebel und Strukturen auf festen Sitz und Beschädigungen.
6. Greifen Sie niemals in die drehende Luftschraube - Verletzungsgefahr!
7. Trennen Sie nach jeder Fahrt immer den Akku vom Modell und entnehmen diesen.
8. Laden und lagern Sie den Akku immer außerhalb des Modells.
9. Laden Sie auf unbrennbarem Untergrund.

Niemals den Akku unbeaufsichtigt laden!

Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen, gesetzlichen Bestimmungen.

MODSTER BRUSHED TRANSMITTER

Betriebsanleitung



Für die Brushed-Versionen: SR48, SR30


Inhalt


| | |
|---|-------|
| Warnungen..... | 16 |
| Sicherheitsvorkehrungen..... | 16 |
| Details zum Sender..... | 17 |
| Ein/Aus-Schalter..... | 17 |
| Batterie-LED-Monitor..... | 17 |
| Dual Rate Funktion..... | 18 |
| Servo-Umkehrschalter..... | 18 |
| Trimmung der Lenkung..... | 18 |
| Anschluss & Bindung des Empfängers..... | 19 |
| So bedienen Sie Ihr Fahrzeug..... | 19-20 |
| Gewährleistungsausschluss..... | 21 |

Warnungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Betriebsanleitung verwendet, um auf mögliche Schäden beim Betrieb dieses Produktes hinzuweisen.


ACHTUNG: Nicht ordnungsgemäße Nutzung kann zu Sachschäden UND Verletzungen führen.

 Lesen Sie die **GESAMTE** Anleitung, um sich mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Wenn Sie das Produkt nicht ordnungsgemäß bedienen, kann es zu Schäden am Produkt oder persönlichen Gegenständen kommen und schwere Verletzungen verursachen.

 Dies ist ein anspruchsvolles Hobbyprodukt und **KEIN** Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand bedient werden und erfordert einige grundlegende mechanische Fähigkeiten. Das Produkt ist nicht für die Verwendung von Kindern ohne direkter Aufsicht von Erwachsenen vorgesehen.

Bedienen Sie das Produkt nicht auf sichere und verantwortungsvolle Weise, kann es zu Verletzungen oder Schäden am Produkt, an Personen oder anderen Gegenständen kommen.

 Versuchen Sie nicht, das Produkt zu zerlegen, mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder es in irgendeiner Weise zu erweitern.

 Dieses Handbuch enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist wichtig, dass Sie alle Anweisungen und Warnungen vor der Montage, Einrichtung oder Verwendung lesen und befolgen, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten und Schäden oder schwere Verletzungen zu vermeiden.

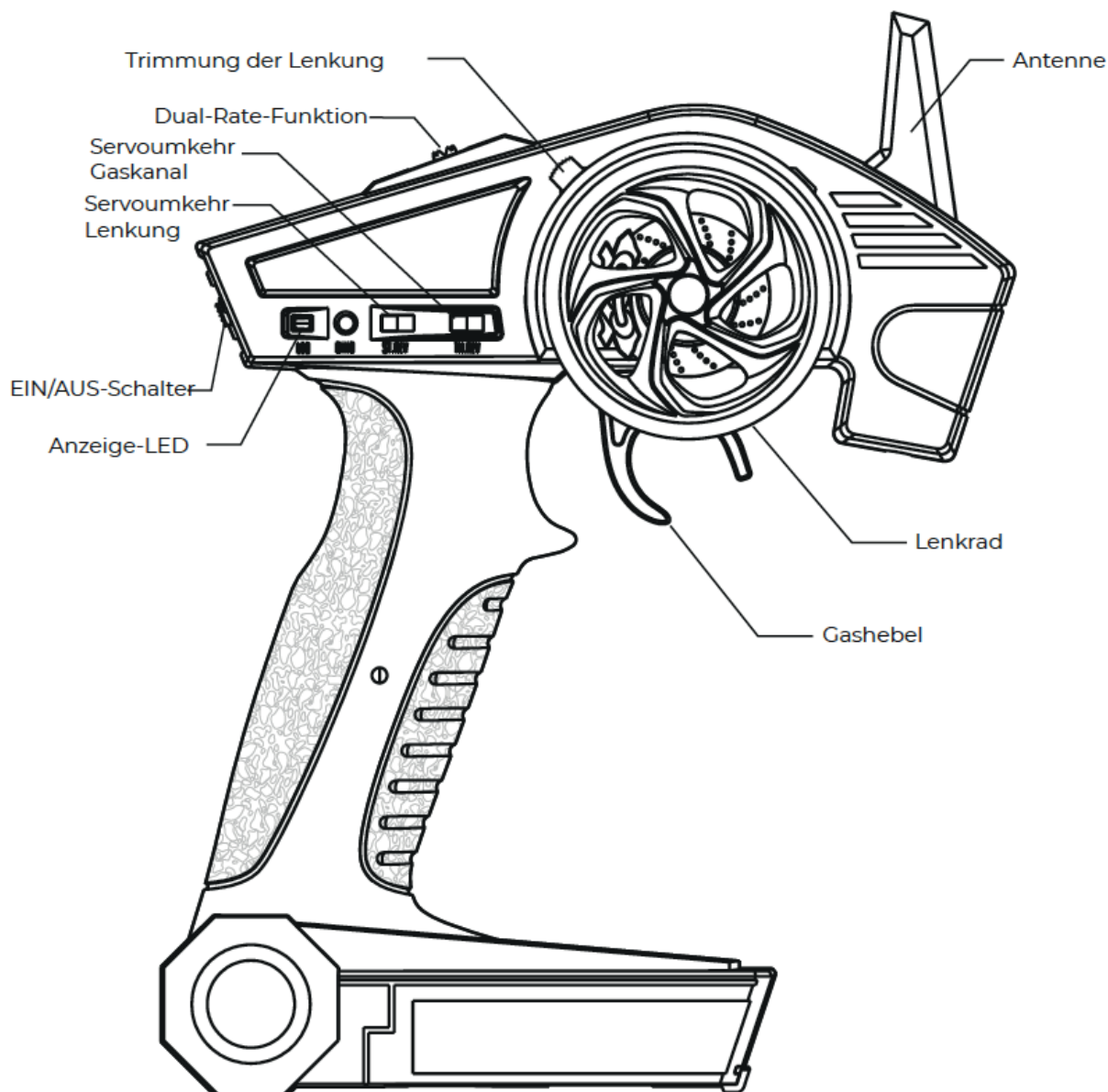
Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie immer sicher, dass alle Akkus vor dem Einsatz des Modells ordnungsgemäß geladen sind. Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt.
- Überprüfen Sie immer alle Servos und deren Anschlüsse vor jeder Inbetriebnahme.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals in der Nähe von Zuschauern, Parkplätzen oder anderen Bereichen, die zu Verletzungen an Personen oder Sachschäden führen können.
-

Betreiben sie Ihr Modell niemals bei ungünstigen Wetterverhältnissen. Schlechte Sicht kann zu Desorientierung und Kontrollverlust über das Modell führen.

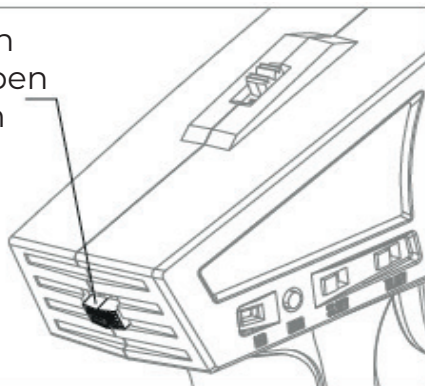
- Richten Sie die Senderantenne niemals direkt auf das Modell. Die Strahlungsleistung der Antennenspitze ist von Natur aus gering.
- Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt, während des Betriebes Ihres Modells einen unregelmäßigen oder abnormalen Betrieb feststellen, stellen Sie diesen sofort ein, bis die Ursache des Problems festgestellt und behoben ist.

Details zum Sender



Ein/Aus-Schalter

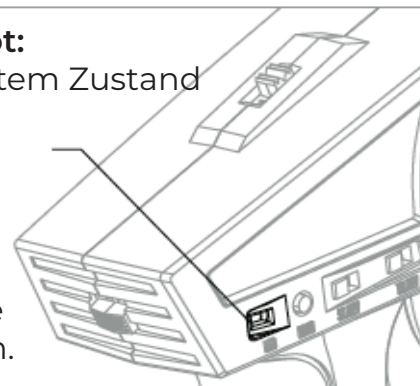
Schieben Sie den Schalter nach oben für ON und nach unten für OFF.



Batterie-LED-Monitor

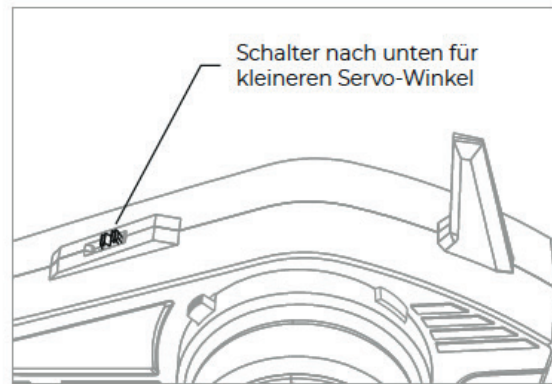
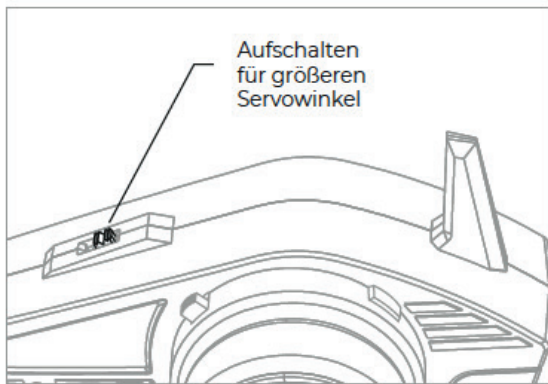
Durchgehend rot:
Batterie ist in gutem Zustand (über 4,3V)

Blinkt rot:
Batterie hat eine niedrige Spannung. Diese also austauschen.



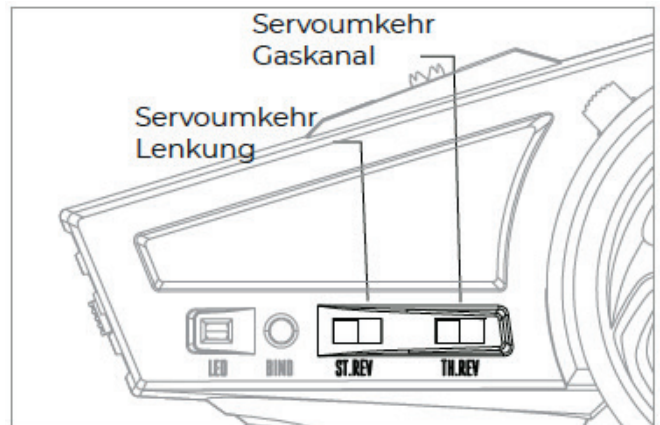
Dual Rate Funktion

Stellen Sie den Servowinkel durch schieben des Schalter nach oben oder unten ein. Schieben Sie den Schalter in die obere Position für einen **größeren Servowinkel**. Schieben Sie den Schalter in die untere Position für einen **kleineren Servowinkel**.



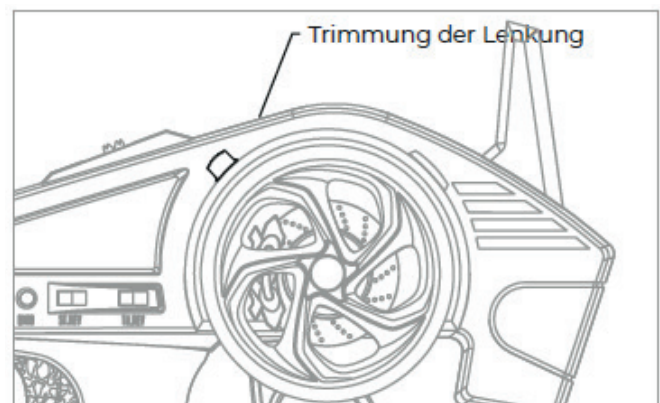
Servo-Umkehrschalter

Wenn die Wirkrichtung des Ruders verkehrt ist, schalten Sie den Lenkungsumschalter in die andere Position. Das gleiche Prinzip gilt für den Gasrückwärtsschalter.

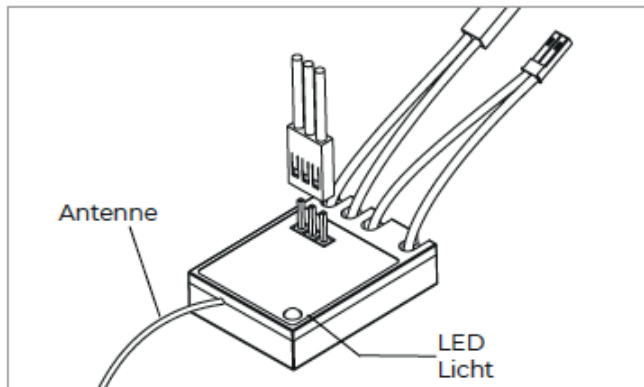


Trimmung der Lenkung

Das Lenktrimmrad dient zum Einstellen der Lenkungstrimmung, wenn das Rad zentriert ist. Durch Drehen des Einstellrads wird die Trimmung (die Lenkung in Ruhestellung) verändert. Normalerweise wird die Lenktrimmung so eingestellt, dass das Fahrzeug geradeaus fährt.



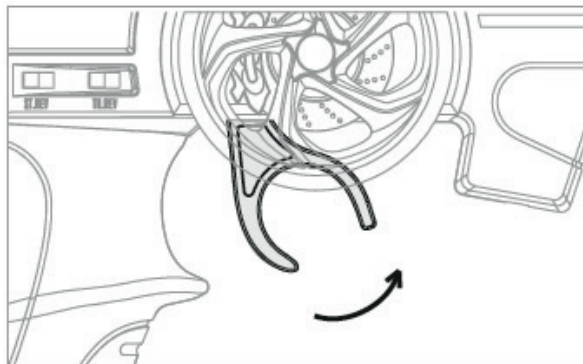
Anschluss und Bindung des Empfängers



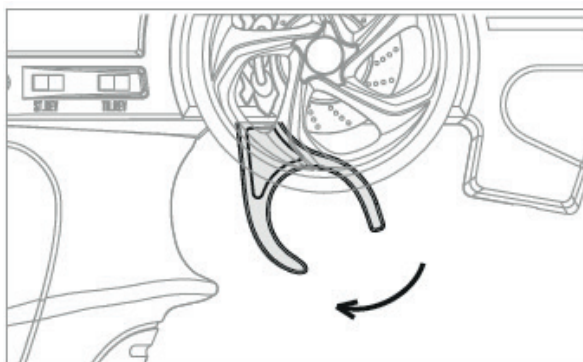
Beim Binden, wird der Empfänger so programmiert, dass er den GUID-Code (Globally Unique Identifier) eines einzelnen spezifischen Senders erkennt. Wenn ein Empfänger an einen Sender gebunden ist, reagiert der Empfänger nur auf diesen. Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine neue Bindung vornehmen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Sender ausschalten
2. Empfänger einschalten und dann innerhalb von 5 Sekunden den Sender
3. Empfänger-LED blinkt 3-8 Sekunden lang, um sich automatisch zu binden.
4. Wenn diese nicht mehr blinkt, ist die Bindung abgeschlossen.

So bedienen Sie ihr Fahrzeug:

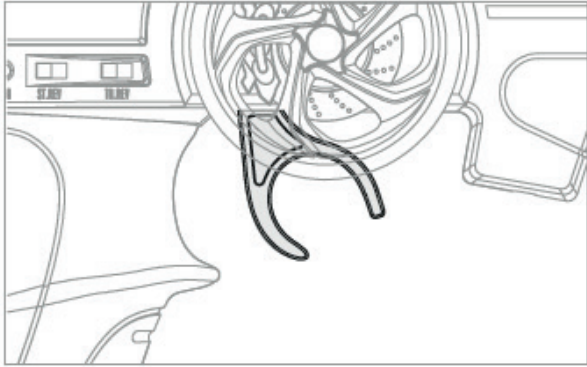


Drücken Sie den Abzug leicht von sich weg, um rückwärts zu fahren (wenn mit Rückwärtsfunktion).

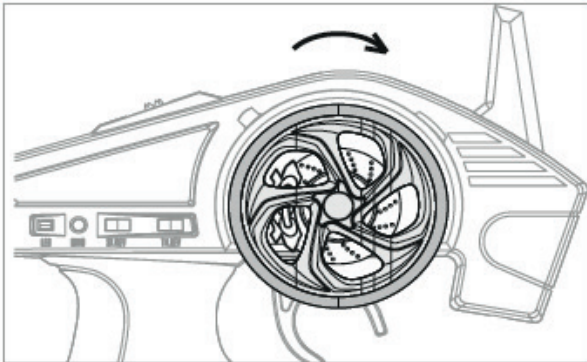


Ziehen Sie den Abzug in Ihre Richtung, um vorwärts zu fahren.

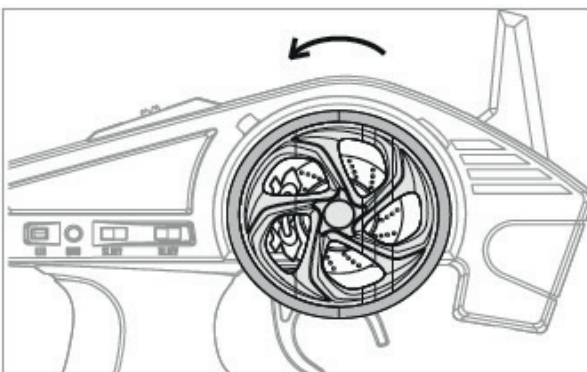
So bedienen Sie ihr Fahrzeug:



Die proportionale Geschwindigkeitssteuerung bedeutet, dass das Fahrzeug umso schneller fährt, je weiter Sie daran ziehen. Lassen Sie den Abzug los, um anzuhalten.



Drehen Sie das Lenkrad im Uhrzeigersinn, während Sie den Auslöser gedrückt halten, um nach rechts zu lenken. Wenn der Kurvenradius nicht eng genug ist, geben Sie etwas mehr Gas bis der gewünschte Radius erreicht ist.



Drehen Sie das Lenkrad gegen den Uhrzeigersinn, während Sie den Auslöser gedrückt halten, um nach links zu lenken. Wenn der Kurvenradius nicht eng genug ist, geben Sie etwas mehr Gas bis der gewünschte Radius erreicht ist.

Gewährleistungsausschluss:

Verändern Sie keinesfalls die Verkabelungen des Senders/Empfängers - dies würde die Reichweite verkürzen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Schäden durch Eintritt von Wasser, Feuchtigkeit oder anderen Fremdkörpern bzw. Flüssigkeiten (Salzwasser, Säure, usw.) auf Bauteile, Gehäuse oder Elektronik.
- Einsatz bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schneefall, Hagel, Sturm, Gewitter...
- Überschreiten der maximalen Eingangsspannung
- Anlegen verpolter Spannung
- Nicht ordnungsgemäße Installation oder Verkabelung
- Gebrauch abgenutzter Komponenten
- Beschädigte Isolierungen an Kabeln, Kontakten oder Schaltern
- Demontage des Gehäuses
- Übermäßige Krafteinwirkung beim Einstellen, Drücken oder Verdrehen der Regler oder beim Öffnen des Batteriefachs
- Unautorisierte Manipulation oder Reperatur an Bauteilen oder Gehäusen
- Veränderte Verkabelungen oder Kabelreperaturen
- Kurzschluss an Kabeln
- Sämtliche Beschädigung durch Sturz, Überflutung oder höhere Gewalt

Nur für Kinder ab **14** Jahren!

Bewahren Sie Anleitung auf und lesen diese vor Gebrauch des Modells sorgfältig durch. Personen ohne Kenntnis im Umgang mit Modellbooten empfehlen wir die Inbetriebnahme des Modells unter Anleitung eines erfahrenen **Modellsportkollegen**.

Testen Sie vor jedes Fahrt die Reichweite der Fernbedingung, sowie Ladezustand des Akkus und prüfen Sie Einweg-Batterien oder Akkus.

Betreiben Sie die Fernsteuerung nicht...

- in der Nähe von Menschengruppungen
- bei schlechter Sicht
- in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Funkmasten
- bei Gewitter, Regen oder Schnee.

Ein Betrieb im Salzwasser führt zu Verlust der Gewährleistung.

1. Behalten Sie das Modell immer in Sichtweite und unter Kontrolle.
2. Benutzen Sie immer vollgeladene Batterien/Akkus.
3. Schalten Sie immer erst Modell, dann Sender ein und immer erst Modell, dann Sender aus.
4. Nutzen Sie das Produkt nicht, wenn es optische oder mechanische Schäden aufweist.
5. Prüfen Sie immer alle Schraubverbindungen und Strukturen auf festen Sitz und auf Beschädigungen.
6. Trennen Sie nach der Fahrt immer den Akku vom Modell und entnehmen diesen.
7. Einweg-Batterien dürfen nach dem Fahren nicht in der Fernsteuerung belassen werden. Schäden durch ausgelaufene Batterien sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Niemals Akkus unbeaufsichtigt laden!

Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen, gesetzlichen Bestimmungen.


Content


| | |
|---|--------------|
| Warnings..... | 23 |
| Safety Precautions..... | 23 |
| Battery and Charger: Warnings..... | 24-25 |
| Box Content..... | 25 |
| Boat Batteries Installation..... | 26 |
| Check Radio System..... | 26 |
| Getting Started..... | 26 |
| Test your Boat in Water..... | 27 |
| Tips for Controlling..... | 27 |
| Motor Care..... | 27 |
| When you finish..... | 28 |
| Maintenance..... | 28 |
| Rudder Installation..... | 29 |
| Check List..... | 29 |
| Charging Instruction..... | 30 |
| Troubleshooting Guide..... | 31-32 |
| Disclaimer of Warranty..... | 33 |
| Manual: Brushed Transmitter..... | 34-41 |
| Declaration of Conformity..... | 43 |


Warnings


The following terms are used throughout the product literature to indicate various levels of potential harm when operating this product.

Notice: Improper use may result in property damage AND injury.

 Read the ENTIRE manual to become familiar with the features of the product before operating. Fail to operate the product correctly can result in damage to the product, personal property and cause serious injury.

 This is a sophisticated hobby product. It must be operated with caution and common sense and requires some basic mechanical ability. This product is not intended for use by children without direct adult supervision. Fail to operate this product in a safe and responsible manner could result in injury or damage to the product or other property.

 Do not use with incompatible components or alter this product in any way outside of the instructions provided by MODSTER.

 This manual contains instructions for safety, operation and maintenance. It is essential to read and follow all the instructions and warnings in the manual, prior to assembly, setup or use, in order to operate correctly and avoid damage.

Age recommendation: Not for children under 14 years. This is not a toy.

Safety Precautions

As the user of this product, you are solely responsible for operating in a manner that does not endanger someone or result in damage to the product or the property of others.

- Always keep a safe distance in all directions around your boat to avoid collisions or injury. This boat is controlled by a radio signal subject to interference sources outside your control. Interference can cause momentary loss of control.
- Always operate your boat in open spaces away from full-size vehicles, traffic and people.
- Always carefully follow all directions and warnings.
- Always keep chemicals, small parts and anything electrical out of the reach from children.
- Always avoid water exposure to all equipment not specially designed and protected for this purpose. Moisture causes damage to electronics.
- Never place any portion of the boat in your mouth as it could cause serious injury or death.
- Never operate your boat with low transmitter batteries.
- Always keep your boat in sight and under control.
- Always use fully charged batteries.
- Always keep transmitter powered on while boat is powered.
- Always remove batteries before disassembly.
- Always keep all parts dry and especially moving parts clean.
- Always let parts cool after using before touching; when they are cold remove the batteries.
- Always ensure failsafe is properly set before running.
- Never operate a boat with damaged wiring.
- Never charge batteries unobserved and never charge or store them inside the boat.

Battery and Charger: Warnings

Important Notes:

Lithium batteries such as lithium polymer (LiPo) and lithium ion (Li-Ion) batteries are much more volatile than alkaline-, NiCd- and NiMH batteries, which are also used in Rc applications.

Follow all instructions and warnings carefully to avoid damage to property and/or injury, as misuse of lithium batteries may result in a fire.

By handling, recharging or using the supplied lithium batteries, you are taking all risks associated with lithium batteries. If you do not agree to these terms, please return your product in a new, unused condition immediately to the place of purchase.

You must read the following safety and warnings before charging/using the battery:

- Keep the lithium battery away from flammable materials in a safe area.
- Never charge the lithium battery unattended. When charging the battery pack, you should always remain in visual contact to monitor charging and respond immediately to possible problems.
- After charging/discharging the battery, allow it to cool to room temperature before recharging. Also it is NOT necessary or recommended to fully discharge the battery before recharging (lithium batteries do not have any memory and it is safer to charge partially discharged batteries when a suitable charger and appropriate settings are used).
- To charge the battery, use only the charger that is included in the delivery or a compatible lithium battery charger. Otherwise there is a risk of fire, which can lead to property damage and/or injury. Do not use a NiCd or NiMH charger to charge a lithium battery.
- If the battery starts to bloat at any time during charging or discharging, stop immediately. Disconnect the battery quickly and safely, and place it in a safe, open area, away from combustible materials. Charging or discharging a battery that has started to swell may cause a fire. A battery that is already a little bit inflated may not be used.

- Store the battery at room temperature (approx. 20-25°C). If the battery is being transported or temporarily stored, the temperature range should be 4-37°C. If possible, do not store the battery or model in a hot location or in direct sunlight. In a hot garage or car storage, the battery can be damaged or even catch fire.

DO NOT LEAVE THE LIPO BATTERY CONNECTED TO THE ESC UNLESS YOU ARE READY TO GO.

If the battery is left connected to the ESC when its not in use, the lipo battery will be overdischarged by the small amount of current ESC consumes.

DO NOT STORE THE LITHIUM BATTERY INCOMPLETE.

For more security and longevity of the lithium battery, it is best to store them only partially charged.

DO NOT STORE THE LITHIUM BATTERY IN THE MODEL.

Never leave the battery in the model after driving, but store it in a fire-proof place as described above.

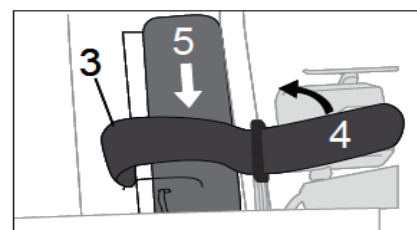
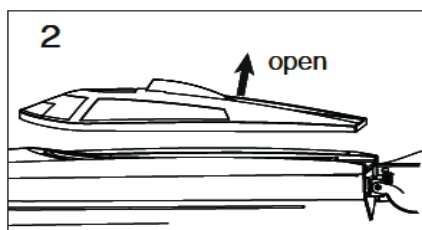
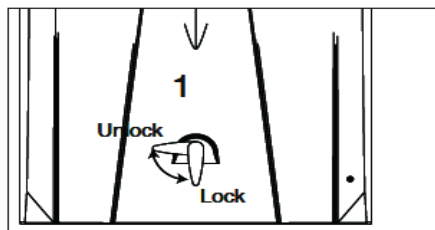
Never charge the battery when it is situated within the boat!

Box Content



1. assembled boat
2. stand
3. remote control
4. bind plug
5. hexagon key
6. replacement propeller
7. battery
8. USB-charger

Boat Battery Installation



1. Rotate the hatch of the hull cover by clockwise to unlock the hatch.
2. Open the hull cover.
3. Adhere included loop tape or velcro tape to the battery.
4. Secure the boat battery on the hook strip in the boat.
5. Secure the battery in the hull with the hook and loop strap as shown.

Check Radio System

Caution: Always keep all body parts, hair and dangling or loose items away from a spinning propeller, as these can be entangled.

Notice: Always power on transmitter before ESC. Always power off ESC before transmitter. Never transport the boat with the battery connected to the ESC

1. Turn the transmitter throttle and rudder trim to the middle position.
2. Power on the transmitter.
3. Connect a fully charged battery to the ESC.
4. Ensure the rudder moves in the proper direction when the controller is moved left or right.
5. Pull the throttle to max power position, then return to min power position, ensuring the propeller turn counterclockwise. The ESC auto-sensing voltage cutoff function will engage when the ESC detects a low battery charge. Release the throttle and recharge the battery when necessary.

Notice: Read completely the radio manual for more detailed instruction of using the radio. Make sure you have totally studied the radio manual before you really start operating the boat with it.

Getting Started

1. Power on the transmitter.
2. Connect a fully charged battery.
3. Test the transmitter's control of the boat with the boat on the display stand.
4. After launching the boat in the water, start driving slowly. If the boat does not go straight, adjust the trimmer on the transmitter to run it straight.
5. Power off the ESC and disconnect the battery packs.
6. Always turn off transmitter at last.
7. Allow the motor, ESC and battery packs to cool before charging the battery or operating the boat again.

Warning: Always disconnect the receiver battery before turning off the transmitter.

Notice: Always store the boat with hatch removed to prevent mold and mildew growth inside the hull.

Test your boat in water

1. Carefully place the boat in water.
2. Operate the boat at slow speed near the the shoreline. Avoid objects in water at all time.
3. Once you are comfortable at slow speed, make sure it is safe and operate farther away.
4. Bring the boat back when you notice it starts to run at low speed even when you pull up throttle to max.
5. Do not use the boat in saltwater - high risk of corrosion.

Tip: If you are using too much steering trim on your transmitter to make the boat drive straight, return the trim to neutral and mechanically center the rudder. To do this, loosen the knob from the rudder horn, adjust the knob to a proper position linking to pushrod, make sure ruder is centered.

Tips of Controlling

Keep away from...

- wildlife,
 - watercrafts,
 - stationary objects,
 - floating debris or overhanging trees,
 - waves and other rapidly moving water.
-
- You should avoid boating in areas where there are many people. (Swimming/fishing areas)
 - Consult local laws and ordinances before choosing a location to drive your boat.
 - Maximum speeds can only be achieved in calm water and with a little bit wind.
 - A sharp turn, wind or waves can turn over a boat when it is moving quickly.
 - Always control your boat for the wind and water conditions so that you can learn how the boat responds to your control.
 - When making turns, decrease the throttle in order to decrease speed and probability of flipping the boat over.

Notice: When running at full speed in choppy waters, the propeller may exit and re-enter the water repeatedly and very quickly, subjecting the propeller to some stress. Frequent stress may damage the propeller.

Caution: Never retrieve your boat from the water in extreme temperatures, turbulences or without supervision.

Motor Care

Prolong motor life by preventing overheating condition.

Undue motor wear results from...

- pushing objects,
- boating in rough or vegetation,
- frequent turns, stops and starts,
- boating continuously at high speed.

Over-temperature protection is installed on the ESC to prevent circuit damage, but cannot protect the motor from pushing against heavy resistance.

When you finish

1. Power off the ESC.
2. Disconnect the battery in hull.
3. Power off the transmitter.
4. Remove batteries from boat and transmitter.

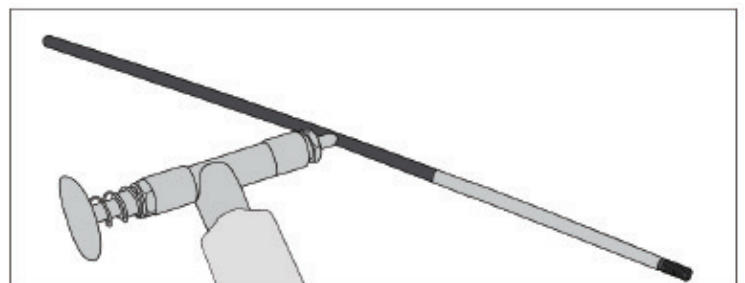
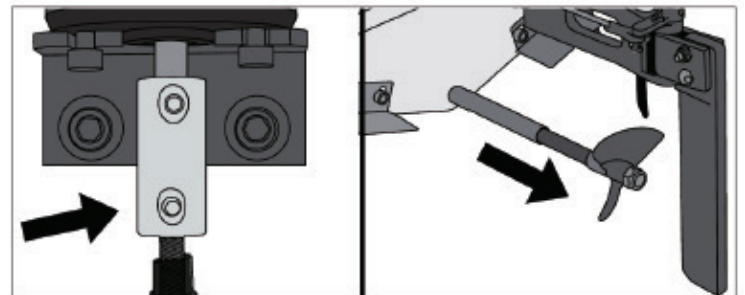
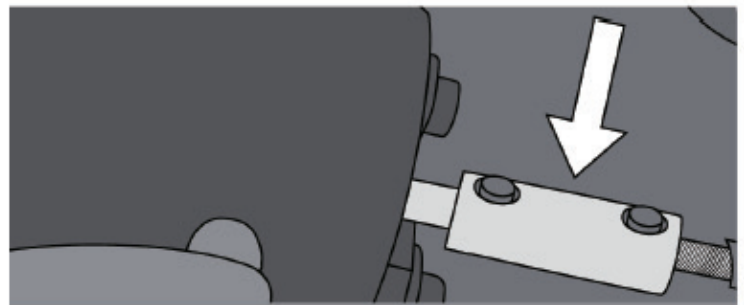
Notice: We strongly recommend not to drive in salt water. Should you anyway, rinse the boat thoroughly with fresh water afterwards and let it dry.

Warning: Always store the boat without the hatch covered or inner liner sealed. Otherwise moisture may cause mold and mildew to grow in the boat.

Maintenance

Always replace the shaft when it is damaged or shows visible wear or injury and property damage may result. Lubricating the shaft is vital to the life of the drivetrain. The lubricant also acts as a water seal, keeping water from entering the hull through the stuffing box. Lubricate the shaft, propeller shaft and all moving parts after every 2-3 hours of operation. Always replace any parts that show visible wear or damage.

1. Loosen the coupling between the motor and the shaft.
2. Loosen setscrew from the shaft and remove it from the back of the boat. **Tip:** Use paper or cloth to touch the shaft.
3. Remove the drive shaft by sliding it out of the stuffing box. Wipe lubricant and material from the shaft. Lubricate the full length of the shaft assembly up the drive dog with marine grease.
4. Apply threadlock to the coupling setscrew. Threadlock will help prevent the shaft from loosening during usage.
5. Carefully reinstall the drive shaft, ensuring that there is a 1-2mm gap between the prop strut and the drive dog to allow for shaft shrinkage under load.



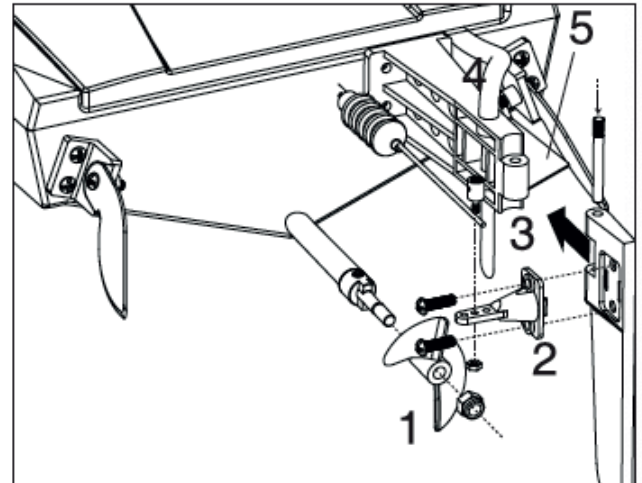
Warning: Running the boat in salt water could cause some parts to corrode.

If you run the boat in salt water, rinse it thoroughly in fresh water after each use and lubricate the drive system.

Notice: Because of its corrosive effects, running RC boats in salt water is at the discretion of the user.

Rudder Installation

1. Align the propeller with the drive dog on the flex shaft, then install the propeller using the included locknut.
2. Install the rudder horn to the rudder by two screws.
3. Install the rudder to the rudder holder and fix it by a bolt as shown in the graphic.
4. Connect the cooling line to the fitting on the top of the rudder.
5. Ensure the trim tab panel is either perpendicular or parallel to the bottom of the boat. If its needed to switch the angle of the panel, tie or release the screw which is touch the panel to switch the angle.



Check List

Before boating:

- Install fully charged batteries in your boat and transmitter.
- Connect the boat battery to ESC.
- Make sure the boat is bound to the transmitter (otherwise use the binding instructions).
- Make sure all linkages move freely on the boat.
- Ensure the motor mount is secured to the hull so that the motor stays steady.
- Perform a Control Direction Test with the transmitter.
- Adjust the steering rate on your transmitter as needed.
- Find a safe and open boating area.
- Plan a safe boating route for the water and wind conditions.

After boating:

- Always turn off the receiver before the transmitter to maintain control and binding.
- Disconnect the battery from the receiver and remove the batteries from the boat.
- Fully dry the boat, including the water cooling lines and jackets around the motor and ESC. Remove the hatch and radio box cover before storing your boat.
- Repair any damage or wear to the boat.
- Lubricate the shaft.
- Make note of lessons from the trimming of your boat, including water and wind conditions.
- We don't recommend to use in salt water. If you do, please rinse the boat with fresh water.

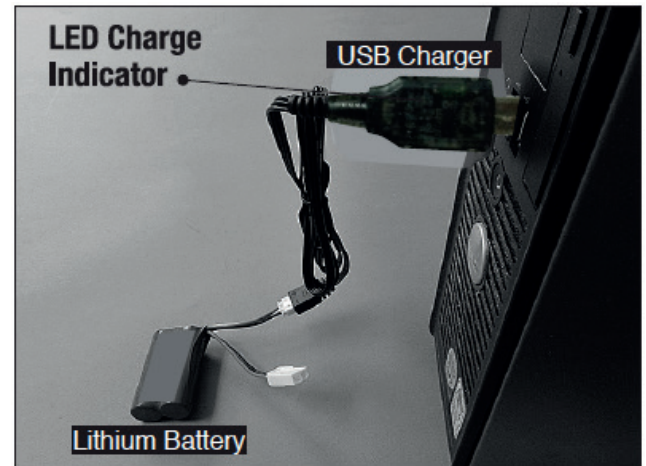
Tip: The hook and loop strips in the boat retain water. To dry them press on them with a dry cloth.

Charging Instruction

For charging the included lithium battery, you can only use the included charger or suitably compatible lithium battery charger. Charging the lithium battery using a none lithium battery charger (such as NiCd or NiMH chargers), or even a different lithium battery charger with the incorrect settings, may result in damage to the battery or even fire resulting in property damage and/or personal injury.

Caution: You must be careful to ensure proper polarity before making the connection.

1. Power off your vehicle.
2. Carefully plug the charger into the USB port on your computer or USB adaptor.
3. Connect the battery into the charger.
4. While charging, the red LED charge indicator will be solid on. The charging process takes approx. 3.5 hours. For safety reason, never charge the battery over 4 hours.
5. When the battery is fully charged, the green LED charge indicator will be solid on.



Caution: Do not store the lithium battery fully charged.

For improved safety and longevity of the battery it's best to store it only partially charged for any length of time. Storing the battery at approx. 50% charged (3.8V per cell) is typically best, however it will take some careful management of the charge time and the use of a volt meter to achieve this voltage.

If you have the equipment and skills to achieve the 50% charge level for storage it is recommended. If not, simply be sure to not store the battery fully charged whenever possible. In fact, as long as the battery will be stored at approx. room temperature and for no more than a few weeks before next use, it may be best to store the battery in the discharged state after the last drive (as long as the battery was not over-discharged).

Troubleshooting Guide

| Problem | Possible Cause | Solution |
|---|---|--|
| Boat does not respond to throttle but other controls. | Throttle servo travel is lower than 100% | Make sure the throttle servo travel is 100% or more |
| | Throttle channel is reversed | Reverse it on transmitter |
| Extra noise or extra vibration | Damaged propeller, shaft or motor | Replace damaged parts |
| | Propeller it out of balance | Balance or replace the propeller |
| Reduced runtime or boat underpowered | Boat battery charge is low | Completely recharge battery |
| | Boat battery is damaged | Replace it and follow manual |
| | Blocking or friction on shaft or propeller | Disassemble, lubricate and correctly align parts |
| | Boat conditions may be too cold | Make sure battery is warm |
| | Battery capacity may be too low for conditions | Replace or charge the battery |
| | Drive dog is too close | Loosen coupling at shaft and move away shaft a little bit |
| | Too little lubrication on shaft | Fully lubricate shaft |
| | Vegetation or other obstacles block the rudder or propeller | Remove boat from water and unobstacled |
| Boat does not bind to transmitter | Transmitter is too near boat during binding process | Move transmitter a few feet away, disconnect and reconnect |
| | Boat or transmitter is too close to a large metal object | Move boat or transmitter away from the large metal object |
| | Bind plug is not installed correctly | Install it and try again |
| | Boat or Transmitter battery charge is too low | Replace/Recharge batteries |
| | ESC is switched off | Power on ESC |
| Boat tends to turn in one direction | Rudder or rudder trim is not centered | Repair or adjust rudder and rudder trim for straight running |
| | Vertical fins of trim tabs are angled incorrectly | Angle the fins a little bit right or left for straight running |

Troubleshooting Guide

| Problem | Possible Cause | Solution |
|---|---|--|
| Rudder does not move | Rudder, linkage or servo damaged | Replace or repair damaged parts |
| | Wire is damaged or connections are loose | Do a check of wires & connections, connect or replace as needed |
| | Transmitter is not bound correctly or to the incorrect boat | Rebind or select correct boat in the transmitter |
| | BEC of the ESC is damaged | Replace ESC |
| | ESC is switched off | Power on ESC |
| Controls reversed | Transmitter settings are reversed | Control Direction Test and adjust controls on transmitter |
| Motor or ESC overheats | Blocked water cooler tubes | Clean or replace water tubes |
| Motor power pulses then motor loses power | ESC uses LVC | Recharge/Replace battery |
| | Weather conditions too cold | Postpone until weather is better |
| | Battery is old, worn out or damaged | Replace battery |
| | Battery crating might be too small | Use recommended battery |
| Boat tends to dive in water or takes on water | Boat hull is not completely closed | Dry out boat and ensure the hatch is fully closed |
| | Center of gravity is too far forward | Mover batteries back in the hull |
| | Trim taps are angled incorrectly on the back of the boat | Angle each trim tap up a little bit to lift the bow, and down to lower the bow |

Disclaimer of Warranties:

- This model must not be used by children younger than 14 years
- It contains small parts that could be swallowed - keep away from little kids
- Keep hands, face, hair and loose clothing away from the propeller
- do not reach into rotating parts
- Always disconnect battery connector after driving and remove the battery from the model
- Only drive where it is safe and where you do not endanger third parties
- Keep the manual in a safe place and read them carefully and completely before operating
- We recommend people with no knowledge of model driving to commission the model under the guidance of an experienced person
- Before each drive, test the range of the remote control and the charge status of the battery
Also check the batteries in the remote control

Do not drive...

- in poor visibility,
- near crowds of people,
- towards people or animals,
- near high-voltage lines or radio masts,
- during thunderstorms, rain, snow or in a damp environment.

Never use in salt water - this leads to loss of warranty!

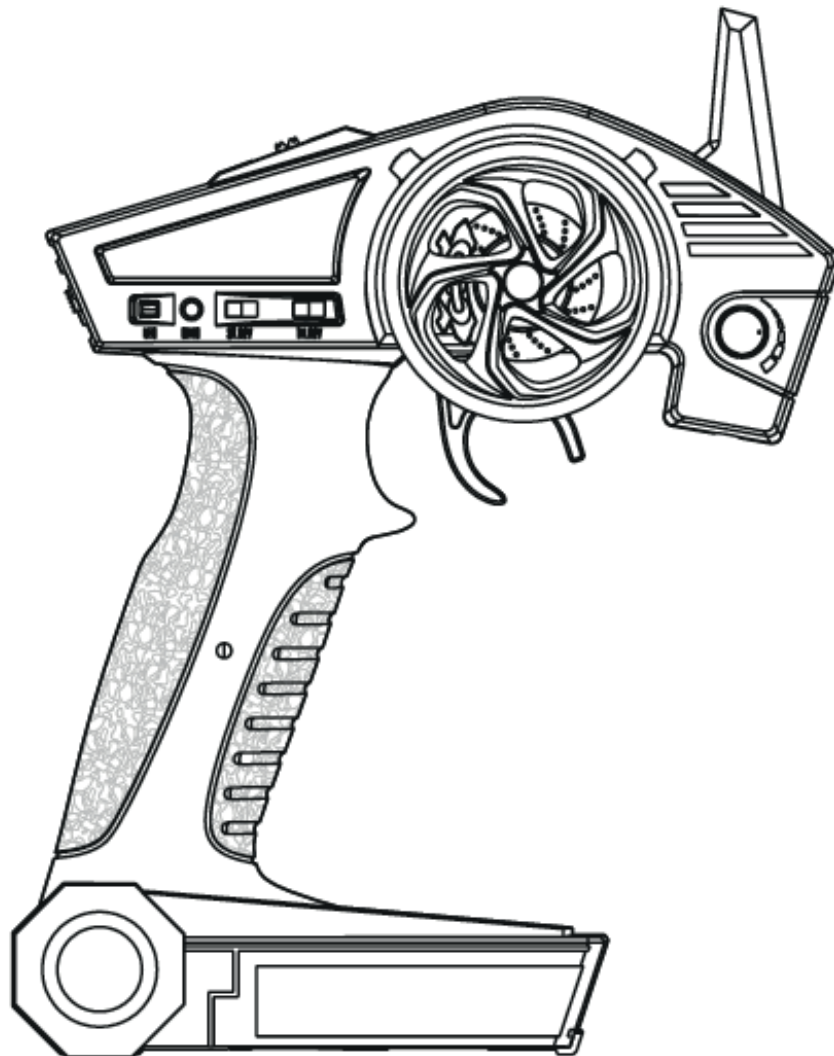
1. Always keep the boat in sight and under control.
2. Always use fully charged batteries.
3. Always switch on model first, then transmitter and always model off first, then transmitter.
4. Do not use the model if it is visually or mechanically damaged.
5. Always check all screw connections. Also check the lock lever of canopy and structures for tightness and damage.
6. Never reach into the rotating propeller - risk of injury!
7. Always disconnect and remove the battery from the model after driving.
8. Always charge the battery outside of the model, charge on a non-flammable surface
9. Never store the battery in the model.

Never charge batteries unobserved!

Check about the legal provisions applicable in your country.

MODSTER BRUSHED TRANSMITTER

Manual



Für die Brushed-Versionen: SR48, SR30


Content


| | |
|--------------------------------------|-------|
| Warnings..... | 36 |
| Safety Precautions..... | 36 |
| Transmitter Details..... | 37 |
| On/Off Switch..... | 37 |
| Battery-LED-Monitor..... | 37 |
| Dual Function..... | 38 |
| Servo Reserving Switches..... | 38 |
| Steering Trim..... | 38 |
| Receiver Connection and Binding..... | 39 |
| How to operate You Vehicle..... | 39-40 |
| Disclaimer of Warranty..... | 41 |

Warnings

The following terms are used throughout the manual to indicate various levels of potential harm when operating this product.


CAUTION: If you don't follow the instructions properly, property damage AND serious injury may result.

 Read the ENTIRE instruction manual to become familiar with the features of the product before operating. Failure to operate correctly can result in damage to the product, personal property and cause serious injury.

 This is a sophisticated hobby product and NOT a toy. It must be operated with caution and common sense and requires some basic mechanical ability. This product is not intended for use by children without direct adult supervision.

Failure to operate this product in a safe and responsible manner could result in injury or damage to the product or other property.

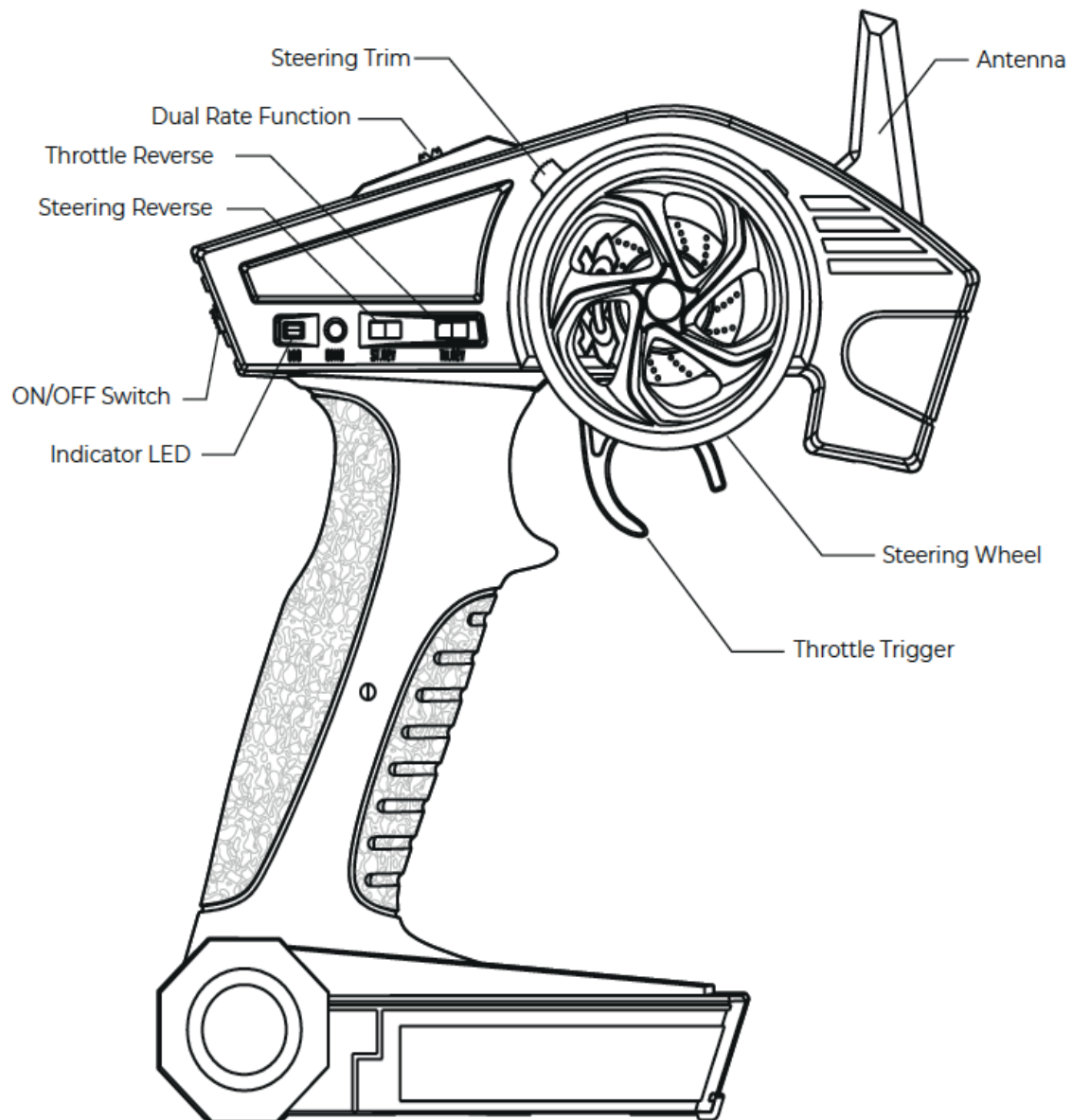
 Do not attempt to disassemble, use with incompatible components or augment product in any way without the approval of MODSTER.

 This manual contains instructions for safety, operation and maintenance. It is essential to read and follow all the instructions and warnings in the manual, prior to assembly, setup or use, in order to operate correctly and avoid damage or serious injury.

Safety Precautions

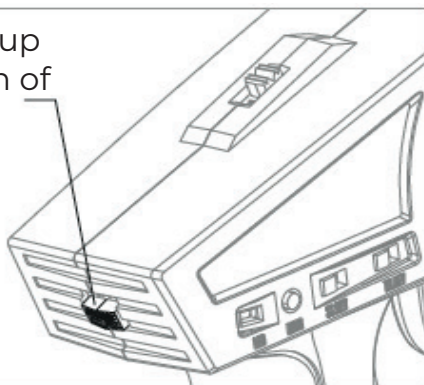
- Always ensure all batteries have been properly charged prior to using the model.
- Always check all servos and their connections prior to each run.
- Never operate your model near spectators, parking areas or any other area that could result in injury to people or damage of property.
- Never operate your model during adverse weather conditions. Poor visibility can cause disorientation and loss of control of your model.
- Never point the transmitter antenna directly toward the model. The radiation pattern from the tip of the antenna is inherently low.
- If at any time during operation of your model you observe any erratic or abnormal operation, immediately stop until the cause of the problem is ascertained and corrected.

Details of the Transmitter



On/Off Switch

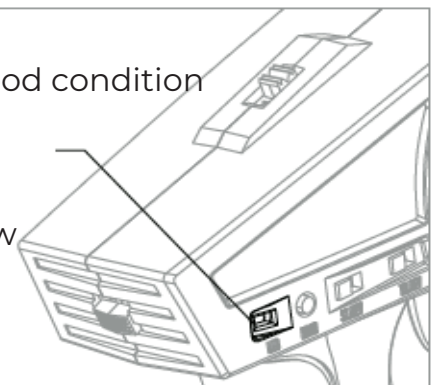
Slide the switch up for ON and down of OFF.



Battery-LED-Monitor

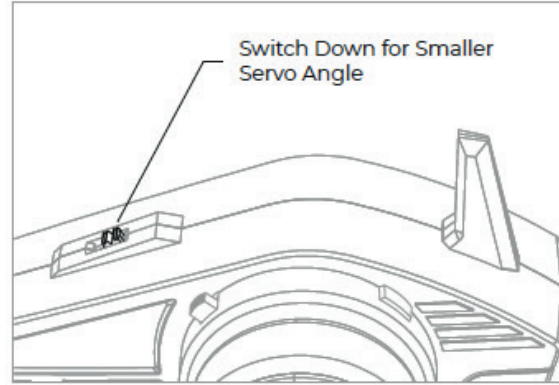
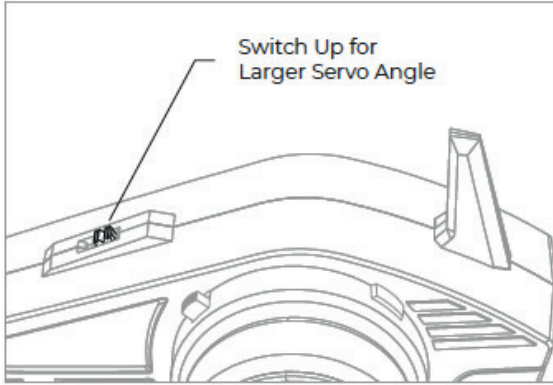
Solid Red:
Battery is in a good condition (above 4,3V)

Flashing red:
Battery is at a low voltage. Replace the batteries.



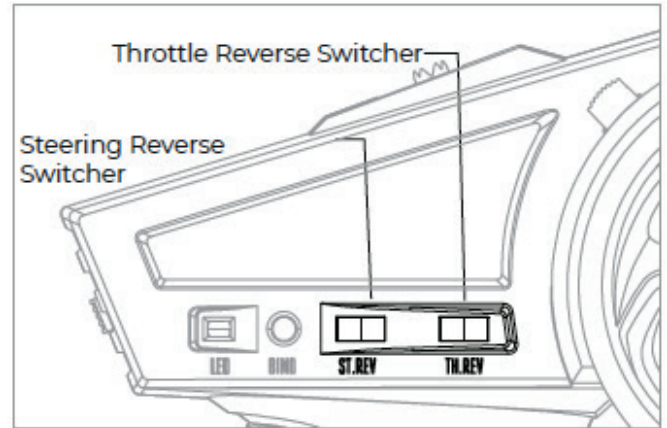
Dual Function

Adjust the servo angle by turning the switch up or down.
Turn the switch in upper position for **larger servo angle**.
Turn the switch in lower position for **smaller servo angle**.



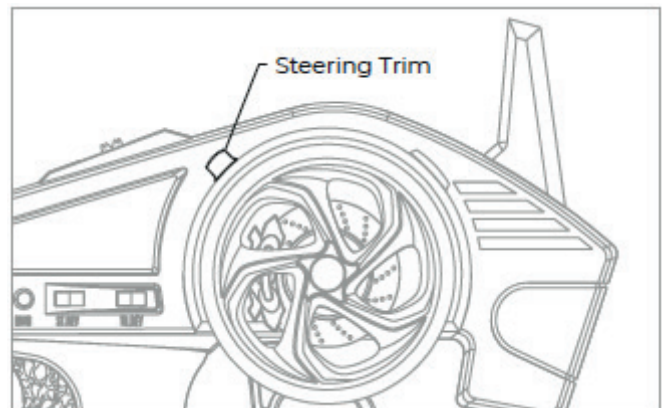
Servo Reserving Switches

If the direction of travel on the rudder is backwards, slide the steering reverse switch to the other position.
It is same principle for the throttle reverse switch.

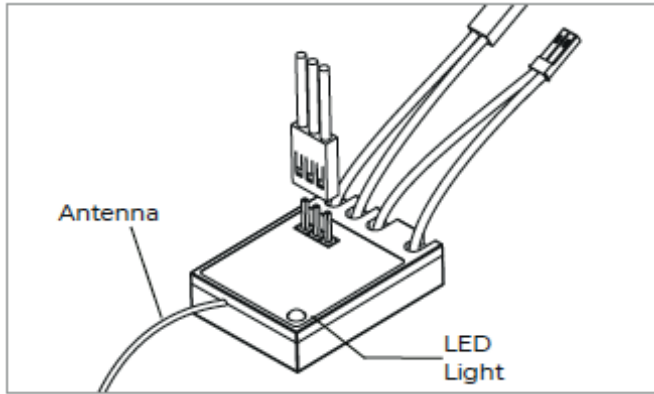


Steering trim

The steering trim dial is used to adjust the steering trim when the wheel is centered.
Rotating the dial changes the steering trim (the steering at rest position.)
Normally, the steering trim is adjusted until the vehicle tracks straight.



Receiver connection and binding

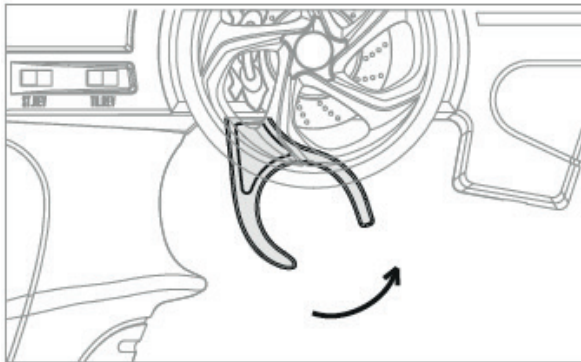


Binding is the process of programming the receiver to recognize the GUID (Globally Unique Identifier) code of a single specific transmitter. When a receiver is bound to a transmitter, the receiver will only respond to that one.

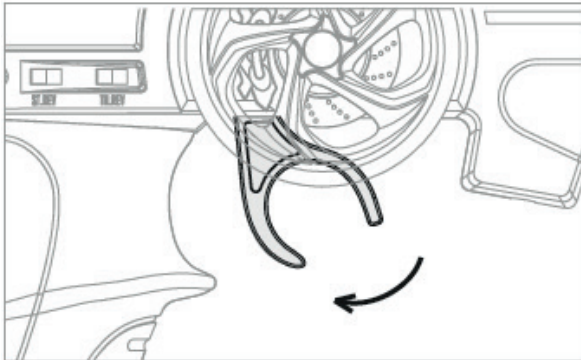
If you need to rebind for any reason, please follow these steps:

1. Switch the transmitter off
2. Power on the receiver, then turn on the transmitter within 5 seconds.
3. The receiver LED will flash 3-8 seconds to bind automatically.
4. The binding is done when the LED stops flashing.

How to operate Your Vehicle:

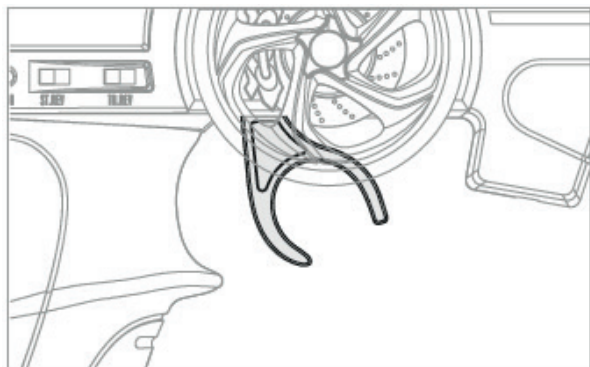


Push the trigger slightly away from you to go backward (if with reverse function)

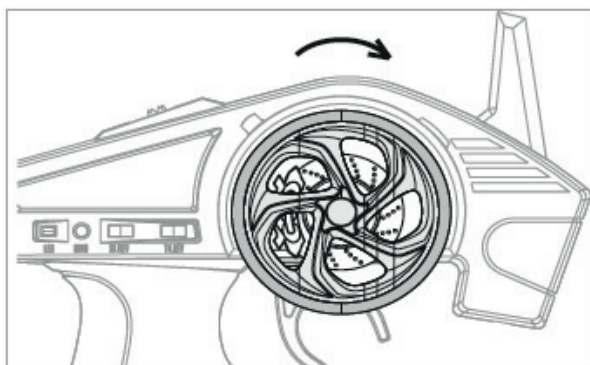


Pull the trigger towards you to go forward.

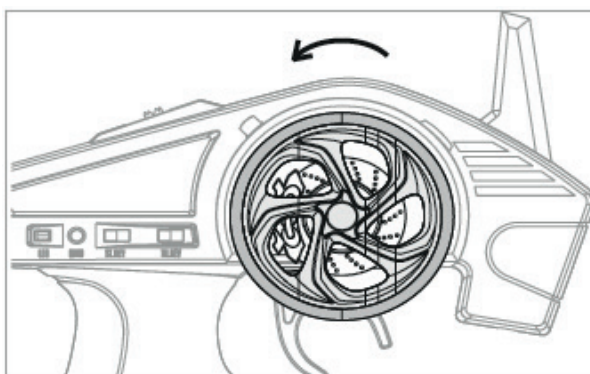
How to operate Your Vehicle:



The proportional speed control means the farther you pull it, the faster the vehicle will go. Release the trigger to stop.



Rotate the steering wheel clockwise while holding the trigger to turn right. If the steering is not tight enough, switch up the Dual Function knob to gain larger servo angle.



Rotate the steering wheel counter-clockwise while holding the trigger to turn left. If the steering is not tight enough, switch up the Dual function knob to gain larger servo angle.

Disclaimer of Warranty:

Do not change the cabling of the transmitter/receiver under any circumstances - this would reduce the range.

The following are excluded from the guarantee:

- Damage caused by the entry of water, moisture, other foreign objects or liquids (salt water, acid, etc.) onto components, housing or electronics
- when used in adverse weather conditions such as rain, snowfall, hail, storm, thunderstorm
- exceeding the maximum input voltage
- apply reverse polarity voltage
- improper installation or wiring
- components worn out from use
- damaged insulation on cables, contacts or switches
- disassembly of the housing
- excessive force when adjusting, pushing, turning the control or opening the battery compartment
- unauthorized manipulation or repair of components or housings
- modified cabling or cable repairs
- short circuit on cables
- all damage caused by drops, flooding or force majeure

Only for children over **14** years!

Keep the manual and read it carefully and completely before using the model.

For people without any knowledge of how to handle model boats, we recommend putting the model into operation under the guidance of an experienced model sports colleague.

Before every trip, test the range of the remote control and the charge status of the battery. also check the disposable batteries or rechargeable batteries in the remote control.

Do not operate the remote control...

- in crowds of people
- in poor visibility
- in the vicinity of high-voltage lines or radio masts
- during thunderstorms, rain or snow

Operation in salt water voids the warranty.

1. Always keep the vehicle in sight and under control.
2. Always use fully charged batteries.
3. Always switch the model first, then the transmitter on and always first the model and then the transmitter off.
4. Do not use the product if it shows signs of optical or mechanical damage.
5. Always check all screw connections and structures for tightness and damage.
6. Always disconnect and remove the battery from the model after operating.
7. If disposable batteries are used, do not leave them in the remote control after driving.
Damage caused by leaking batteries is not covered by the warranty.

Never charge batteries unattended!

Find out about the legal provisions applicable in your country.



MSG ONLINE GMBH

Konformitätserklärung gemäß Richtlinie Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Declaration of Conformity in accordance with the Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Déclaration de conformité selon la directive Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/UE

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

I hereby declare that the product:

MODSTER Vector SR48 Brushed

Il est déclaré que le produit:

Artikelnummer:

Product number: **282434 (EAN: 4260668081551)**

Artikelnummer:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (RED) 2014/53/EU entspricht.

Complies with the essential requirements and the other relevant provisions of the Directive (RED) 2014/53/EU, when used for its intended purpose.

Utilisé selon l'usage prévu est conforme aux exigences essentielles selon l'article 3 ainsi qu'aux autres dispositions pertinentes de la directive (RED) 2014/53/UE.

In Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt:

Manufactured in accordance with the following harmonised standards:

Fabriqué conformément aux normes harmonisées suivantes:

EN 62479:2010

EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)

EN 301 489-3 V2.2.1 (2017-03)

EN 62311 Version 2008

EN 300 440 V2.1.1 (2017-03)

Rechtliche Informationen:

RoHS 2-Richtlinie 2011/65 /EU;

RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Hersteller / verantwortliche Person:

MSG Online GmbH, Walter Bittdorfer

Manufacturer / responsible Person:

Wirtschaftspark 9

Fabricant / personne responsable:

8530 Deutschlandsberg, Austria

Walter Bittdorfer

Geschäftsführer / *managing director / directeur général*

place of issue/ date:

Deutschlandsberg (Austria), 30.09.2021

Fait à / le:

MODSTER

VECTOR

SR48

BRUSHED



BETRIEBSANLEITUNG/ MANUAL